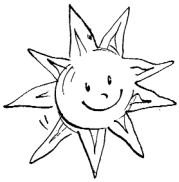
TSV-KURIER

TSV LINDAU e.V. 1850

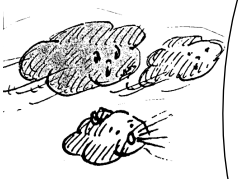
Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball, Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Tae-Kwon-Do, Schwimmen, Reha-Sportgruppe, Reiten, Badminton

Nummer 6 Nov./Dez. 2009

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.



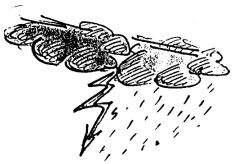
bei Tag



bei Wind

Der Nikolaus fährt

und Nacht



und Wetter

EINLADUNG

Der TSV Lindau mit seinen Jugendabteilungen lädt alle Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte am 12. Dezember 09 um 15.00 Uhr in die Dreifachturnhalle, Reutiner Straße, recht herzlich ein.

zur Nikolausfeier des TSV Lindau

Sparkassen-Finanzgruppe

**Die Sparkassen-Altersvorsorge.
Einfach riesig!**

Von individuellen Sparplänen
bis zu den eigenen vier Wänden.

Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spk-mm-li-mn.de.

AUS UNSERER TSV-FAMILIE

Anfangs des neuen Jahres feiern zahlreiche Mitglieder runde hohe Geburtstage. Dazu gratuliert die Vorstandschaft des TSV sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

03. Dezember	Heinrich Rutschke	60 Jahre
10. Dezember	Barbka Fulte	60 Jahre
13. Dezember	Karl Schoeberl	65 Jahre
21. Dezember	Monika Büssenschütt	65 Jahre
22. Dezember	Elisabeth Witzigmann	70 Jahre
24. Dezember	Franz Hader	75 Jahre
25. Dezember	Erich Gierer	75 Jahre
01. Januar	Egon Hartmann	70 Jahre
04. Januar	Wilfried Rothbauer	70 Jahre
06. Januar	Otto Kaiser	75 Jahre
13. Januar	Olaf Schellhorn	50 Jahre
24. Januar	Inge Schäfer	65 Jahre
27. Januar	Maria Bleiweiss	80 Jahre
28. Januar	Margund Clemenz	65 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftstelle, Telefon (08382) 74952.

Aus der Geschäftsstelle

Wer Interesse hat, seinen TSV Kurier testweise nicht mehr auf Papier, sondern als E-Mail zu erhalten, kann eine Mail an ekurier@tsvlindau.de schicken und erhält die nächste Ausgabe dann an seine Adresse gesandt. Bitte denken Sie an vollen Namen und die Mitgliedsnummer oder Adresse.
Der eKurier landete evtl. bei einigen Empfängern bisher im Spam-Filter bitte prüfen Sie das vor etwaigen Reklamationen.

Übungsleiterabrechnungen sind bis zum 10. Dezember in der Geschäftsstelle abzugeben, Danke!

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

Wir haben auch für Ihre Sportart das richtige Zubehör

Kauft bei unseren Inserenten

Gärtnerei Baumgartner

Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

Gasthof Langenweg

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Hier sprechen die Abteilungen

Volleyball

Die **weibliche Volleyball-A-Jugend** des TSV-Lindau hat am Sonntag, den 11.10.09, in Markdorf erfolgreich gegen die Mannschaften BSG Immenstaad und TV Markdorf 2 gespielt.
Obwohl die Mannschaft in neuer Kombination den ersten Spieltag der Saison antrat, konnten sie durch ihren ausgeprägten Teamgeist punkten und damit die gegnerischen Mannschaften einschüchtern. Die Mannschaft stand durch den neuen Coach Samuel Schemm höchst motiviert auf dem Spielfeld. Durch eine präzise Vierer-Annahme gelang es den Zuspielerinnen Isabel Sellin, Franziska Wolther und Stella Huss, den Ball genau zu stellen.
Besonders stark waren die Blocks von den Mittelspielern Anna Jasinenko und Tanja Weixler. Die Außenangreifer Lilian Feuersinger, Charlotte Frierson und Riccarda Riedel konnten die Bälle mit starken Angriffen umsetzen und gezielt in die Lücken spielen. Durch die starken Aufschläge und gutem Zusammenspiel gewannen sie die zwei Sätze gegen den TV Markdorf ohne jegliche Probleme. Auch den ersten Satz gegen BSG Immenstaad konnten die Lindauer klar für sich entscheiden und im zweiten Satz holten sie sich nach anfänglichem Rückstand von 10:1 den endgültigen Sieg.

Isabel Sellin, Lilian Feuersinger

Auf ihrem zweiten Spieltag lieferte die weibliche A-Jugend erneut eine hervorragende Leistung ab und konnte der ersten Mannschaft aus Markdorf einen Satz abnehmen. Letztendlich gelang ihr aber kein Sieg und sie musste sich sowohl Markdorf als auch Friedrichshafen geschlagen geben. Somit stehen sie nach der Hinrunde in der Mitte der Tabelle, auf dem dritten Platz. Mit diesem Ergebnis freut sich das Team bereits auf die Rückrunde und hofft, sich noch einen Tabellenplatz hochzuarbeiten.

Mit viel Freude, Motivation und Einsatz nimmt die **männliche C-Jugend** die Herausforderung an, die sich ihnen in dieser Saison stellt. Während die Jungs in der letzten Saison zu dritt auf dem Spielfeld standen, müssen sie jetzt zu sechst spielen. Zusätzlich besteht die Mannschaft ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang, was ein zusätzliches Erschwernis darstellt. Durch die beiden Trainingszeiten und die hochmotivierten Trainer Kilian Grobbink, Felix Hölzl und Florian Schlipf verbessert sich die Mannschaft von Spieltag zu Spieltag und konnte gegen die TSG Leutkirch bereits einen Satz gewinnen.

Eine große Umstellung gab es auch bei unserer **weiblichen B-Jugend**. Diese müsste ihr Spielsystem von vier gegen

vier auf sechs gegen sechs umstellen. Dank ihren Trainern Franziska Wolther und Samuel Schemm gelang ihr ein toller Saisonauftakt: Gleich am ersten Spieltag gewannen sie den ersten Satz gegen TV Markdorf. In einem spannenden Spiel mussten sie sich jedoch knapp geschlagen geben (26:24, 24:26, 13:15). Auch hier kann man eine deutliche Steigerung der Mannschaftsleistung erkennen, sodass die Mannschaft positiv auf die kommenden Spieltage blicken kann.

Die Spielfreude wird sicher noch durch die neuen Trikots gesteigert, die wir durch Unterstützung der Firma Schäfler, Erdarbeiten und Transporte, anschaffen konnten. Vielen Dank dafür.

Daniela Kalkbrenner

Einladung zum „Glühweinturnier“

Wir wollen wieder die Weihnachtszeit gemütlich ausklingen lassen
und laden Euch mit Eurer Familie daher herzlich
zum Glühwein-Turnier ein:

Samstag den 9. Januar 2010
Hallenöffnung und Anmeldung: 13.00 Uhr
Ort: BoGy-Halle

Zwischen 13.00 und 13.30 Uhr sollten alle, die Lust haben, beim Turnier mitzuspielen (auch Eltern, Geschwister ...), kommen, damit die Teams eingeteilt werden können. Danach beginnt das Warmspielen und der genaue Turnierablauf wird bekannt gegeben.

Eine spezielle Einladung geht an alle Spieler unserer Jugend.
Sie haben unsere Truniere immer sehr bereichert.

Bringt genügend kalte Getränke für Euch mit, denn es wird sicher anstrengend.
Auch die übrig gebliebenen Plätzchen und Kuchenspenden sind sehr willkommen – dann fühlen sich Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch nicht so allein.

Saisonende beim ARGE-Alp-Länderkampf mit unseren TSV-Athleten

In Götzis fand Ende September ein 10 Länderkampf der Arbeitsgemeinschaft Alpen statt. Bundesländer, Provinzen und Kantone aus der Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland nahmen daran teil. Die Frauen und Männermannschaft von Bayern wurde dabei sehr erfolgreich von den Lindauer A-Jugend-Athleten unterstützt. Dabei gab es aus **Lindauer Sicht noch 2 richtige Knaller.** Am Samstag über 800 m der Männer liefen Matthias Pfleging und Felix Bayer. In seinem ersten 800 m Rennen überhaupt machte Matthias Pfleging alles richtig, lief mit dem richtigen Tempo im Feld mit, belegte am Ende mit tollen 1:59,65 Minuten den 5. Platz und holte 6 Punkte für Bayern. Felix Bayer lief 2:04 Minuten. Fast getopt wurde dieses Ergebnis noch am Sonntag durch Max Holl, der gemeinsam mit Felix Bayer erstmals über 400 m Hürden antrat. Mit tollen 57,95 Sekunden landete er auf Platz 3 und holte 8 Punkte für Bayern. Felix Bayer lief noch gute 60,00 Sekunden. Die beste Punktesammlerin für Bayern war zweifelsohne Martha Sauter. Auch wenn es keine Topzeiten mehr gab, sammelte sie über 200 m in 27 Sekunden, 400 m in 60,2 Sekunden und 800 m in 2:28 Punkten jeweils mit Mittelfeldplätzen insgesamt 16 Punkte für die bayerische Mannschaft. Weitere Starts gab es dann noch über 100 m der Männer, 200 m der Männer mit Max Holl und Alexander Hein. Ferner standen dann noch Max Holl, Alexander Hein und Felix Bayer in der Bayer. 4x100 m Staffel, die in 43,5 Sekunden auf Platz 4. kam. **Abgerundet wurde dieser schöne Saisonabschluß durch einen geselligen Hock bei einem Nudelbuffet im Kreise der Athleten.**

Saisonrückblick und Blick in die Zukunft

Eine tolle Saison ist zu Ende und das Fazit fällt sehr positiv aus. Der enorme 4-6 malige wöchentliche Trainings- und Kostenaufwand hat Früchte getragen. Auch die Entscheidung, bei den nur 4 Jugendsprintern Max Holl, Alexander Hein, Felix Bayer und Matthias Pfleging vorsichtshalber eine Staffelstartgemeinschaft mit dem TV Kempten mit dessen Topathleten Andreas Brehm einzugehen, war richtig.

Bereits bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften im Januar in Fürth mußte der erkrankte Felix Bayer ersetzt werden und so gewann man völlig überraschend in der Besetzung der Startgemeinschaft in einem dramatischen Rennen mit nur 8/100 Sekunden Vorsprung den Bayerischen Meistertitel über 4x1 Runde (200 m) in 1:32 Minuten. Dies war der erste Staffeltitel in Bayern in der Vereinsgeschichte.

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Mai im München über 4x400 m mußte Max Holl ersetzt werden und so trat wieder die Startgemeinschaft Lindau/ Kempten an. **Was die Lindauer Trainer wußten, aber der Rest von Bayern nicht**, war, das wir dieses Rennen

gewinnen werden. Dem entsprechend wurde auch die Staffelreihenfolge festgelegt. So übernahm nach Alex Hein und Matthias Pfleging der an 3. Stelle laufende Felix Bayer erstmals die Führung die dann Andreas Brehm nicht mehr hergab und der 2. Bayerische Staffelmeistertitel in 3:24 Minuten war perfekt.

Vier Medaillen bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften. Matthias Pfleging gewinnt Silber über 400 Meter Hürden und Felix Bayer, Martha Sauter, Alexander Hein holen Bronze über 400 m und 400 m Hürden.

Deutsche Meisterschaften 4x400 Meter in Ulm. Startgemeinschaft mit Felix Bayer, Andreas Brehm, Max Holl, Matthias Pfleging laufen im 4. Vorlauf unglaubliche 3:18,86 Minuten die 8. Schnellste Zeit in Deutschland und scheiden dennoch um 2/10 Sekunden aus, weil ein Vorlaufsieger der weiter kommt, langsamer war. Süddeutsche Juniorenmeisterschaften von 6 Bundesländern in Rottweil holt diesmal das TSV-Quartett über 4x400 m die Bronzemedaille in 3:25 Minuten.

Fünf Athleten schaffen die hohe Qualifikationshürde und dürfen bei den Deutschen Jugend-meisterschaften in Rhede an den Start gehen.

Zukunftsaussichten

Studiumsbedingte Abgänge gehören in Lindau zur Normalität. Als erster ging bereits im Sommer Adrian Schuckert. Im Oktober folgte nun Martha Sauter, als das Aushängeschild und Herz der Truppe. Sie landete in Berlin und hat sich dort bereits auf Rat der Trainer der LG Nord Berlin angeschlossen. Dort ist eine gute Frauenstaffel über 4x400 m vorhanden und so hat Martha die Chance im nächsten Jahr in der Frauenstaffel bei den Deutschen Meisterschaften im Finale zu stehen. Wir drücken ihr die Daumen.

Lena Salm, die bereits 1 Jahr in Berlin weilt, startet in der Zukunft für LG Nike Berlin. Irgendwann im Winter wird dann noch Max Holl gehen (müssen) Vielleicht kommt es aber noch zu Einsätzen bei den Hallenmeisterschaften.

Die Decke an Topathleten wir dünner und so stehen uneingeschränkt nur noch für 2010 Felix Bayer, Matthias Pfleging und Alexander Hein zur Verfügung, bevor auch sie Lindau verlassen werden. Es gilt nun noch das »Beste“ daraus zu machen und verstärkt auf Einzelleistungen zu setzen.

Hans Erich Haack

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen

I N S E R E N T E N

recht herzlich.

Zwei Europarekorde und zwei Europameistertitel für Fritz „Itze“ Ilgen

Die Europameisterschaft im andalusischen Cadiz führte für Fritz „Itze“ Ilgen zu einem sensationellen Erfolg. Er deklassierte die Konkurrenz in der AK 75 förmlich und erschwamm sich über 200m Rücken, seiner Spezialdisziplin, den Europameistertitel in der Europarekordzeit von 3:35,91 mit über 11 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.

Am gleichen Tag hatte er nur kurze Zeit später bereits wieder genügend Reserven, um im 100m- Freistilrennen einen harten Kampf mit seinen Altersgenossen auszutragen. Eigentlich auf Position fünf gemeldet, ließ Ilgen seine Widersacher nicht davonziehen und schlug letztlich als Dritter an. Diese völlig unerwartete Bronzemedaille beflügelte ihn derart, dass ihm einen Tag später ein weiterer Paukenschlag gelang: Mit 1:31,04 Minuten pulverisierte er nicht nur seinen im Jahr zuvor in Lindau aufgestellten Deutschen Rekord, sondern erschwamm sich auch hier die europäische Bestleistung und wurde ein zweites Mal Europameister. Der Zweite in seiner Altersklasse kam nach 9 Sekunden ans Ziel.
Bei der sechs Tage dauernden Europameisterschaft, bei der fast 5000 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 34 Länder angereist waren, übertrafen auch die weiteren drei Lindauer Mastersschwimmer ihre zuvor selbst gesteckten Ziele um Längen.

Gleich zwei fünfte Ränge konnte sich Sandra Albrecht (AK35) erkämpfen. Über 800m Freistil ging sie mit ihrer Zeit von den Deutschen Meisterschaften dieses Jahres als zehntschnellste an den Start. Im Rennen steigerte sie ihre Zeit jedoch um fast 20 Sekunden auf 10:27,87, was letztendlich Platz fünf bedeutete. Auch über 200m Schmetterling konnte sie ihre Zeit vom Frühjahr dieses Jahres um 3 Sekunden verbessern und belegte dort ebenfalls Platz 5.
Am letzten Veranstaltungstag startete die Langstreckenexpertin zudem über die Open-Water-Distanz. Laut Ausschreibung waren hier 5km vorgesehen, doch die starke Ebbe zwang die Veranstalter, die Strecke auf 3km zu kürzen, was Albrecht nicht unbedingt entgegen kam, denn eigentlich kann die Bodenseeschwimmerin erst auf den überlangen Strecken ihre Stärke richtig ausschwimmen. Dennoch war Albrecht froh, als sie nach 42 Minuten und 25 Sekunden als Sechste der AK 35 im Ziel anschlug: der Wettbewerb wurde in einem Hafenbecken ausgetragen und der Kurs ging vorbei an Frachtschiffen und riesigen Kränen, was der Qualität des Meerwassers nicht zuträglich war. Es roch nach faulen Eiern und die Sicht war so eingeschränkt, dass man nicht einmal die eigene eintauchende Hand sehen konnte.

Der neu in der AK 50 startende Reinhold „Pollux“ Pohl tastete sich zu vorher unerreichbar geglaubten Sphären vor. Nach seinem 200m-Lagen-Rennen steigerte er sich über 50m Brust im Vergleich zur Deutschen Meisterschaft um über eine Sekunde auf 0:34,58 Minuten, was Rang 11 von 61 Startern bedeutete.

Von dieser Bestleistung bestärkt, schienen ihm am Folgetag Flossen gewachsen zu sein. Mit 1:19,30 Minuten wurde er siebter auf der 100m- Strecke. Unter der Schallmauer von 1:20 Minuten blieb Pohl zum letzten Mal vor über 15 Jahren!

Ebenso Platz sieben erschwamm sich Mirko Bandlow (AK 30) über die 50 m Brust in 0:30,83 Minuten. Ihm fehlte beruflich bedingt etliches Training, um in die Medaillenvergabe eingreifen zu können.

Braungebrannt und mit vielen positiven Eindrücken reiste das Quartett zurück und begibt sich nun in eine wohlverdiente, aber kurze Trainingspause, bevor die Grundlagen für das neue Schwimmjahr gelegt werden.

Brigitte Kalkbrenner

Gurtprüfungen in Karate

Die Karate-Abteilung hatte am 16. und 17. August einen Lehrgang mit Kata Europameister Patrick Rump und den beiden ebenfalls im Bundeskader kämpfenden Cornelius Böttger und Jayson Schinköthe. In der Jahn-Sporthalle auf der Insel wurde die exakte Ausführung von Techniken verbessert und neue Impulse für das Training gegeben.

Am Sonntag fand das Training und die abschließenden Gurtprüfung bei Sonnenschein auf dem Rasen vor der Sporthalle am kleinen See statt, wo viele Spaziergänger zu interessierten Zuschauern wurden.

Durch die intensive Vorbereitung durch Alain Tchonang (4. Dan), der seit anderthalb Jahren das Training leitet, bestanden die Teilnehmer mit Bravour ihre Prüfungen: Andre Schwarz und Mohammed Assaine (8. Kyu, gelber Gürtel), Nils Hasselfeldt (7. Kyu, oranger Gürtel), Julia Bek (4. Kyu, blauer Gürtel) sowie Fabian Fischer (3. Kyu, brauner Gürtel).

Nähere Informationen zu Karate im TSV findet man unter www.karate-lindau.de.

Übungsplan
des TSV 1850 e.V. für 2009/2010

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Badminton				
Mi	20.00 - 22.00	Sporthalle	alle Altersgruppen	Thorsten Wiegard
Abteilung Basketball				
Mo	17.00 -18.30	Bodenseegymn. Alte Halle	U 14	Alex Bock Ömer Keskin
Mo	18.45 - 20.15	Bodenseegymn. Mehrzweckhalle	Mädchen	Alex Bock Ömer Keskin
Di	20.15 - 21.45	Bodenseegymn. Mehrzweckhalle	Wettkampfmannschaft Herren I	Stefan Meyer Ömer Keskin
Mi	17.00 - 18.45	Bodenseegymn. Alte Halle	U 14	Alex Bock Ömer Keskin
Mi	20.15 - 21.45	Bodenseegymn. Mehrzweckhalle	Hobby, freies Spiel mit Vorkenntnissen	Toralf Engel Carsten Hoffmann
Do	20.15 - 21.45	Bodenseegymn. Mehrzweckhalle	Herren	Stefan Meyer Ömer Keskin
Fr	18.45 - 20.15	Bodenseegymn. Mehrzweckhalle	freies Training	Alex Bock Ömer Keskin
Fr	20.15 - 21.45	Bodenseegymn. Mehrzweckhalle	Herren	Stefan Meyer Ömer Keskin
Abteilung Faustball				
Di	18.30 - 20.00	Fachoberschule	Damen / Senioren	Jimmy Lehner
Di	20.00 - 21.45	Fachoberschule	Aktive + Jugend männl.	Jacob Fauser, Felix Reischl
Do	18.15 - 19.45	Jahnturnhalle	Faustball / Senioren	Paul Hebauer
Fr	16.00 - 17.15	Sporthalle	E-Jugend	G. Fehrer, Jacob Fauser
Fr	16.45 - 18.15	Sporthalle	C-Jugend männl.	M. Bulach, M. Maurer
Fr	18.15 – 20.00	Sporthalle	A+B Jugend männl.	Heike Marx
Fr	20.00 – 21.45	Sporthalle	Aktive	Markus Bulach, Felix Reischl
So	10.00 - 12.00	Jahnturnhalle	Faustball / Senioren	Paul Hebauer

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter

Abteilung Fechten

Do	18.00 - 19.30	Turnhalle Hoyren	Anfänger / Jugend	Stefan Reichart, Benjamin Majer
Do	19.30 - 21.30	Turnhalle Hoyren	Jugendl. u. Erwachs.	Stefan Reichart, Benjamin Majer

Abteilung fit for fun

Mo	18.00 - 19.00	Sporth. Gym.Raum	Step Einsteiger	Rita Reischl-Zech
Mo	19.00 - 20.00	Sporth. Gym.Raum	Step Einsteiger	Rita Reischl-Zech
Mo	20.00 - 21.00	Sporth. Gym.Raum	Step Fortgeschrittene	Rita Reischl-Zech

Kurse mit jeweils 10 Abenden Termine und Anmeldung über die Geschäftsstelle
Kosten pro Kurs: 20,00 € für Mitglieder; 30,00 € für Nichtmitglieder

Abteilung Handball

Mo	20.00 - 21.30	Realschule neu	B-Jugend	O. Köppe, S. Rettenberger
Di	17.00 - 18.30	Sporthalle	B-Jugend weibl.	K.Gründel, V. Wiedrich
Di	17.00 - 18.30	Sporthalle	E-Jugend männl.	Hennes Bühle Frank und Uli Gebhard
Di	18.30 - 19.30	Sporthalle	C-Jugend männl.	Michi Kalkbrenner, Jonas Salameh
Di	19.00 - 20.30	Sporthalle	Damen	Florian Staudacher
Di	20.30 - 21.30	Sporthalle	Herren	Andi Weidmann
Mi	18.30 - 20.00	Sporthalle	A-Jugend männl.	Olaf Köppe
Do	17.15 - 18.30	Fachoberschule	Minis 5-7 J.	Inge Helmensdorfer, Angi Flax, Dani Schweidler
Do	17.00 - 18.30	Realschule neu	E-Jugend weibl.	Heidrun Plieninger
Do	17.00 - 18.30	Sporthalle	C-Jugend weibl.	Anke Schneider
Do	18.30 - 20.00	Sporthalle	A-Jugend weibl.	Valentina Gabrisa, Simon Weickel
Do	19.30 - 21.30	Fachoberschule	AH u. andere	Helmut Eibler, Erich Würtele
Do	20.00 - 22.00	Sporthalle	Herren	Andi Weidmann

A-Jugend ab 17 Jahre, B-Jugend bis 15 Jahre, C-Jugend bis 15 Jahre und jünger, D-Jugend 10 - 12 Jahre, E-Jugend 8 - 10 Jahre, Minis ab 5 Jahre, Senioren ab 40 Jahre, Jungsenioren ab 32 J.

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Judo				
Mo	17.15 - 19.30	Fachoberschule	Anfänger ab 6 Jahre	Alessandro Maccioni
Mo	17.15 - 19.30	Fachoberschule	Fortgeschrittene Jugend	Manfried Steiert, Alfred Kaeß, A. Keller, H. Jäger, S. Erath
Mo	19.30 - 21.45	Fachoberschule	Erwachsene	Manfried Steiert, Alfred Kaeß
Fr	17.15 - 19.30	Fachoberschule	Anfänger ab 6 J.	Jasmin Reichart
Fr	17.15 - 19.30	Fachoberschule	Fortgeschrittene Jugend	M. Steiert, A. Kaeß, A. Keller, S. Erath, R. Preuß
Fr	19.30 - 21.45	Fachoberschule	Erwachsene	Manfried Steiert, Axel Keller
Abteilung Ju-Jutsu				
Mo	18.00 - 20.00	Jahnturnhalle	Kind + Jugend ab 6 Jahre	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Mo	20.00 - 21.45	Jahnturnhalle	Aktive	Gerhard Schlauch
Mi	18.30 - 20.00	Realschule neu	Jugend + Aktive	Gerhard Schlauch Marcus Gebauer
Mi	20.15 - 21.45	Fachoberschule	Aktive	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Fr	20.15 - 22.00	Jahnturnhalle	Aktive	Ruben Cüppers
Sa	10.00 - 12.00	Jahnturnhalle	Kobudo n. Absprache	Gerhard Schlauch
So	14.00 - 16.00	Jahnturnhalle	Kobudo Training nach Absprache	Gerhard Schlauch
Abteilung Karate				
Di	20.00 - 21.30	Realschule neu	Erwachsene	Alain Tchonang
Mi	18.00 - 19.30	Turnhalle Hoyren	Jugendl. ab 6 J. und Erwachsene	Alain Tchonang
Fr	19.30 - 21.00	Fachoberschule	Jugendl. ab 13 Jahre und Erwachsene	Yücel Aktay
Sa	14.30 - 16.00	Jahnturnhalle	Kinder/Anfänger	Alain Tchonang
Sa	14.30 - 16.00	Jahnturnhalle	Jugend/Erwachsene	Alain Tchonang
So	12.00 - 13.30	Jahnturnhalle	freies Training/Prüfungen/Vorbereitungen Ki./Anf./Jug./Erwachsene	frei nach Absprache

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Kinderturnen				
Mo	17.00 -18.30	VHG	Mädchenturnen	Dorothee Schmid, Anja Derlitzki
Di	16.00 - 17.00	Jahnturnhalle	Buben 5 –6 Jahre	Helga Bodler
Mi	18.30 - 20.00	VHG	Jugend/Slackline	Helga Bodler
Do	15.00 - 16.00	Jahnturnhalle	Kinderturnen Buben 3-4-Jahre	Helga Bodler, Julia Derlitzki, Anika Hofmann
Do	16.00 - 17.00	Jahnturnhalle	Kinderturnen Mädchen 3-4 Jahre	Helga Bodler, Julia Derlitzki, Anika Hofmann
Do	17.00 - 18.00	Jahnturnhalle	Mädchen 5-6 Jahre	Helga Bodler, Verena Hellmuth
Fr	9.30 - 10.30	Jahnturnhalle	Eltern-Kind Jg. 2008	Helga Bodler
Fr	10.30 - 11.30	Jahnturnhallle	Eltern-Kind Jg. 2007	Helga Bodler
Fr	14.30 - 17.00	VHG	Rope Skipping	Helga Bodler, Carmen Blätter, Anke Fehnle
Fr	14.30 - 17.00	Realschule neu	Rope Skipping Akrobatik, Einrad Laufkugel/Slackline	Carmen Blätter, Anke Fehnle
Abteilung Leichtathletik				
Mo	18.30 - 20.00	Bogy Alte Halle	LA AH (Basketball)	Richard Merk, Peter Klier
Mo	18.30 - 20.00	Realschule neu	Wettkampfgruppe	Hans-Erich Haack, Bernd v. Betteraey
Mi	17.00 - 18.30	Sporthalle	Kinder 6-9 Jahre	Frank Gebhard, Susanne Geissler
Sommertraining Dienstag und Donnerstag				
	17.00 - 18.30	Sportplatz	Kindertraining	Hans-Erich Haack
	18.30 - 20.00	Sportplatz	Erwachs. u. Jugendl.	Hans-Erich Haack
Abteilung Reha-Sportgruppe				
Mo	16.00 - 17.00	Hallenbad	Erwachsene	Horst Dietel, Anneliese Herold
Do	18.30 - 20.00	Fachoberschule	Erwachsene	Horst Dietel, Anneliese Herold

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter

Abteilung Schwimmen

Mo	16.30 - 17.30	Hallenbad	Anfänger	B. Zech, M. Kalkbrenner, S. Neef, S. Niedermeier, S. Duffner
Nur im Hallenbad und einfach hinkommen				
Mo	16.30 - 18.00	Hallenbad	Aufbaugruppe	N. Merz, M. Dlugosch, M. Kalkbrenner, S. Duffner
Mo	16.30 - 18.00	Hallenbad	Wettkampf-fördergruppe	Sandra Albrecht, S. Aigner
Mo	18.00 - 19.30	Hallenbad	Wettkampfgr. 1+2	W. Fuchs, P. Hämmerle, M. Kalkbrenner, M.Kickl, S. Duffner
Mo	19.30 - 20.30	Hallenbad	Masters	Ossi Ilgen, Sandra Albrecht
Di	19.30 - 20.30	Hallenbad	Masters	Ossi Ilgen, Sandra Albrecht
Mi	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampfgr. 1+2	M. Miller, B. Rau, M. Kalk-brenner, S. Duffner
Do	17.00 - 18.30	Hallenbad	Wettkampfgr. 2	M. Kickl, M. Kalkbrenner, S. Duffner
Do	18.30 - 20.00	Hallenbad	Wettkampfgr. 1	S. Rauch, W. Fuchs, P. Hämmerle, S. Duffner, M. Kalkbrenner
Do	20.00 - 21.00	Hallenbad	Masters	Ossi Ilgen, Sandra Albrecht
Fr	14.30 - 15.30	Jahnturnhalle	Wettkampfgruppe	S. Aigner, S. Neef, M. Aigner

Schwimmkurse für Erwachsene und Kinder bieten
Michael Jeschke Tel. 887858 oder Sandra Albrecht Tel. 977830 an.

Abteilung Turnen und Gymnastik für Männer und Frauen

Mo	18.30 - 20.00	VHG	Konditionsgymnastik	Jutta Karsten
Di	18.15 - 19.45	Jahnturnhalle	Gymn. Frauen (50-80J.)	Dorothea Hagen
Di	20.00 - 21.30	Jahnturnhalle	Gymnastik Frauen	Corinna Arndt
Di	18.45 - 19.45	Bodenseegymn. alte Halle	„Sie und Er“	Annette Speidel
Mi	20.00 - 21.30	VHG	Gymnastik Frauen	Inge Zauner
Mi	20.00 - 21.30	Jahnturnhalle	Konditions-Gymnastik	Brigitte Thorbecke
Fr	15.30 - 17.00	Jahnturnhalle	Seniorinnen-Gymnastik	Kerstin Mayer
Fr	18.30 - 20.15	Jahnturnhalle	Männerturngymn.	Horst Dietel

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Tae kwon do				
Di	18.30 - 20.00	Realschule neu	Ab 6 Jahre u. Erwachsene	Morgün Zeki
Fr	17.45 -20.00	Realschule neu	Kinder/Fortgeschr.	Morgün Zeki
Fr	20.00 - 21.30	Realschule neu	Erwachsene Anfänger u. Fortgeschrittene	Morgün Zeki
Abteilung Trampolinturnen				
Mo	16.30 - 18.00	Jahnturnhalle	Anfänger/Schüler bis 12 Jahre	Monika Pfaff
Mi	16.45 - 18.15	Jahnturnhalle	Anfänger/Schüler 6-12 Jahre	N. Wölfle, W. Weiß, C. Behrendt, L. Hanßum
Mi	18.15 - 20.00	Jahnturnhalle	Jugend u. Leistungsgr. ab 13 Jahre	N. Wölfle, L. Hanßum, B. Müller
Fr	14.00 – 16.00	Sporthalle hinterer Hallenteil	Leistungsgruppe	Nicole Wölfle
Abteilung Volleyball				
Di	18.45 - 20.15	Bogy. Mehrzweckhalle	C-Jugend U 16 männlich	Felix Hölzl, Kilian Grobbink
Di	20.15 - 21.45	Bogy. alte Halle	Mixed	Martin Buck
Di	20.15 - 21.30	VHG.	Hobby Erwachsene	Birgit Schneider
Mi	17.00 - 18.30	Realschule neu	B-Jugend U 18 weiblich	Franzi Wolther
Mi	18.45 - 20.15	Bogy. alte Halle	A-Jugend U 20 weiblich	Samuel Schemm
Mi	20.15 - 21.45	Bogy alte Halle	A-Jugend U 20 männl.	Alex Greiner
Do	19.45 - 22.00	Jahnturnhalle	Hobby	Barbka Fulte
Fr	15.00 - 16.30	Turnhalle Hoyren	Anfänger ab 9 J.	Manuel Tretter
Fr	16.30 - 18.30	Turnhalle Hoyren	C-Jug. U 16 männlich	Florian Schlipf
Fr	15.00 - 16.30	Bogy. alte Halle	B-Jug. U 18 weiblich	Samuel Schemm
Fr	16.30 - 18.00	Bogy. alte Halle	A-Jug. U 20 weiblich	Samuel Schemm
Fr	18.00 - 20.00	Bogy. alte Halle	A-Jug. U 20 männlich	Alex Greiner
Fr	20.00 - 21.45	Bogy. alte Halle	Mixed	Martin Buck

SPORTSTÄTTEN:

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschule neu, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37

Handball

Erste Mannschaft

Endlich haben die Inselstädter ihre ersten Punkte eingefahren. Im Kellerduell gegen Ulm-Wiblingen behielt unser junges Team zum erstenmal in der harten Bezirksligasaison die Oberhand. Dies war auch dringend nötig, denn voraussichtlich werden zwei Teams den bitteren Weg in die Bezirksklasse antreten. Müssen. So ist auch ein Heimsieg gegen Saulgau II Pflicht um weitere zwei Punkte gegen einen direkten Mitabstiegskandidaten zu ergattern und um endlich auch die Abstiegsplätze zu verlassen. Daß sich unser junges neu formiertes Team schweren tun wird war ja auch anzunehmen. Dennoch halten sie sich eigentlich ganz prächtig, wenn man nur die vielen vielen Torchancen nicht so leichsinnig vergeben würde. Man hätte genügend Möglichkeiten gehabt um in der Tabelle besser dastehen zu können.. Vielleicht läuft es ja jetzt besser, nachdem man gegen Ulm-Wiblingen so eindrucksvoll gewonnen hat. Drücken wir dem jüngsten Team der Bezirksliga Bodensee-Donau, mit eine Durchschnittsalter von gerade mal 21 Jahren, die Daumen, damit der eine oder andere Punkt noch dazukommt und die „Weidmänner“ die Bezirksliga halten können.

Herren 1b-Mannschaft

Gott sei Dank hat die Abteilung eine zweite Herrenmannschaft gemeldet. Nachdem es am seidenen Faden hing ob man eine Mannschaft zur Runde anmeldet oder nicht haben sich schlussendlich die „Optimisten“ durchgesetzt. Es wäre wirklich schade gewesen, hätte man die Mannschaft zurückgezogen. Coach Christian „Kühnhackel“ Rutschke stehen mehr als 20 Spieler zur Verfügung: Stefan Rettenberger, Clemens Neiß, Kai Kähler, Markus Plieninger, Tobi Meier, Christoph Gyaja, Olaf Köppe, Reinhard Goerge, Maxi Gründl, Ralf Brand, Dominik Brand, Michael Scheuerlein, Göran Gabriel, Richard Merk, Markus Leppert, Markus Schweidler, Jonas Salameh, Maxi Brombeis, Norbert Knechtl, Robert Broszio, Thorsten Daschner und Reto Schmidlin. Leider hat sich Peter Rauch verletzt und fällt für den Rest der Saison aus. Selbst wenn der eine oder andere Spieler in der 1. Mannschaft spielt ist der Kader immer noch groß genug um eine spielstarke Truppe aufzustellen. Unter der Regie von Richard Merk oder Reinhard Goerge trainiert die 1b zweimal in der Woche und liegt zur Zeit bereits auf dem zweiten Platz der Tabelle. „Wir schielen ganz nach oben“ so Coach Kühnhackel und freut sich schon auf das Lokalderby gegen den Tabellenführer Lindenberg.

TSV-Damen

Die Marschrichtung für die Damenmannschaft des TSV Lindau wurde zu Beginn der Saison klar gesteckt: In der kommenden Saison wollte man nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun haben. Zwar konnte die letzte Saison auf dem 7. Platz beendet werden, Trainer und Fans hatten bis zum Ende allerdings einige Höhen und Tiefen mit der Mannschaft durchzustehen.

Um dieses Ziel zu erreichen, bat Trainer Florian Staudacher seine Damen nach nur drei Wochen Pause wieder zum Training. Neben den planmäßigen Trai-

ningseinheiten wurden mehrere Testspiele absolviert. Nach zwei unglücklichen Spielen, zeigten die Damen in den letzten Trainingsspielen gute Leistungen und konnten mitunter klare Siege einfahren.

Dieses Niveau galt es auch im ersten Pflichtspiel gegen den Aufsteiger SC Lehr II zu halten. Die Damen versäumten es dann auch nicht ihrem Trainer zu zeigen, wie gut sie in den Sommermonaten trainiert hatten. Mit 23:20 konnten sich die Lindauerinnen durchsetzen, die ersten Punkte waren somit eingefahren. Auch die Spiele gegen die starke Mannschaft der SG Lonsee-Amstetten und den TSZ Lindenberg konnten die Lindauerinnen für sich entscheiden. Den ersten Punkt mussten die Grün-Weißen beim HC Hard lassen. In der darauf folgenden Woche konnten die Damen allerdings wieder die Partie für sich entscheiden: Mit 23:35 wurde der Gegner, die TSB Ravensburg, nach Hause geschickt. Somit ist die Mannschaft von Trainer Florian Staudacher noch als einzige Mannschaft in der Bezirksliga ungeschlagen.

„So kann es weitergehen“, meint auch Trainer Florian Staudacher. Nach dem goldenen Herbst, mit drei Siegen und einem Unentschieden, beginnen nun die Wochen der Wahrheit. „Meine Mannschaft ist hochmotiviert und will Leistung und Einsatz zeigen, um weiterhin im oberen Tabellendrittel ein Wörtchen mitzureden“, so unser Trainer.

Weibliche C-Jugend

Die neue Saison hat schon ihren Lauf genommen und der Ehrgeiz der weiblichen C-Jugend hält immer noch an.

Es gibt viele neue Gesichter beim Training. Auch das Trainergespann ist etwas größer geworden, sehr zu meiner Freude. Zur Unterstützung stehen mir jetzt Greta Meier u nd Julia Günther tatkräftig zur Seite. Ohne die beiden wäre es sehr schwierig, da wir mittlerweile schon wieder 18 Mädchen sind, die Spaß am Handball finden.
Bei denen, die jetzt schon länger da sind, kann man einen deutlichen Unterschied zur letzten Saison spüren. Leider könnten wir noch keinen Sieg erzielen, aber ich bin sehr optimistisch, daß wir es diese Saison noch schaffen werden.
Ich möchte mich bei allen Mädchen für ihr Vertrauen mir gegenüber bedanken und hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Auch den Eltern möchte ich mich auf diesem Wege bedanken, für die Fahrbereitschaft und den Waschdienst.
Auf den ersten Sieg

Anke Schneider

Weibliche B-Jugend

Mit einer sehr durchwachsenen Leistung startete die weibliche B-Jugend in die Saison. Wurden die ersten beiden Spiele verloren, fand man bei den letzten beiden Spielen zur alten Stärke zurück und konnte die Spiele für sich entscheiden. Ziel der weiteren Saison der Trainerinnen Verena Wiedrich und Katrin Gründl muß es sein, mehr Konstanz in den Spielaufbau zu bringen. Durch den Weggang zweier Spielerinnen und nur

einer nachrückenden Spielerin aus der weiblichen C-Jugend ist die Spielerinnen-Decke, dieses Jahr sehr dünn. Dadurch findet sich die eine oder andere Spielerin auch auf einer anderen Position wieder, dies meistern die Mädchen jedoch sehr gut und sind mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache dabei. Für den TSV Lindau spielen: in Tor Sarah Bruderhofer, Nadja Bongers, Theresa Bongers, Shana Rutschke, Lena Kirsch, Theresa Berschl, Janina Schwarzbart, Clara Motz, Marion Leibrecht, Theresa Haller, Pauline Frierson, Ramona Kurkowski und Carina Thomann

Minihandball

Jeden Donnerstag um 17:15 Uhr treffen sich 25 Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in der FOS-Halle zum Ballspielen und Spielturnen. Altersgerecht werden den Mini´s vielfältige Bewegungserfahrungen zur Förderung der Motorik vermittelt (Rollen, Hüpfen, Balancieren, Hangeln, Werfen, klettern…).Außerdem werden ihnen mittels einfacher Ballspiele wie Brennball, Aufsetzerhandball, Kastenball oder Turmwächter koordinative Fähigkeiten mit dem Ball beigebracht. Die Krönung für die Jüngsten der Handballabteilung ist der Besuch der Minispielfeste in denen die Koordinations- und Motorikwettkämpfe und die Ballspiele, durchgeführt werden.

Die Übungsleiter Inge Helmensdorfer, Angela Flax und Daniela Schweidler würden sich über noch 1 bis 2 Helfer freuen.

C-Jugend männlich

Die männliche C-Jugend wurde zum Start dieser Saison von den zwei A-Jugendspielern Jonas Salameh und Michael Kalkbrenner übernommen. Ihre Mannschaft startete zwar nicht ganz so gut in die Saison mit dem ersten Spiel gegen Hohenems, die als Favorit in der Liga gelten, stehen jetzt aber solide mit zwei Siegen und zwei Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle und warten auf die nächsten Gegner. Die zwei besten Torschützen bislang sind Fabian Maschke und Maik Grote.

Jürgen Broszio

Die Vorstandschaft

wünscht

allen Mitgliedern und Ihren Familien

ein erholsames Weihnachtsfest

Faustball

Nach verdienter Sommerpause haben sich die Mannschaften der Faustballer ab Mitte September auf die Hallenrunde vorbereitet. Dabei hatte vor allem die 1. Mannschaft die nicht einfache Aufgabe zu bewältigen, den im Frühjahr zum Bundesligisten Unterhaugstett abgewanderten Hauptangreifer Bernd Bodler aus den eigenen Reihen zu ersetzen.

Lindau I

In einer intensiven Spielerbesprechung von Trainingsbeginn wurden die Rollen festgelegt. Neben Linksangreifer Daniel Melten sollte der routinierte Abwehrspieler Christian Preßler am Schlag eingesetzt werden. Und mit Teamkapitän Felix Reischl – normalerweise gesetzt in der Abwehr – soll bei Bedarf im Angriff aushelfen. Daher war die Antwort auf die Frage nach den Saisonzielen klar: Nichtabstieg aus der Schwabenliga, der

Die 2. Mannschaft mit: Jacob Fauser, Norbert Schiele, Patrick Ambs, Markus Bulach, Tim Geiser und Sebastian Reischl.

höchsten Liga in Württemberg. Denn schon in der Feldrunde war erkennbar, dass das Team mit einer kämpferischen Leistung selbst Spiele gegen Mannschaften aus der Tabellenspitze gewinnen kann. Leider gelang der Start in die Runde nicht wunschgemäß, und mit 1:9 Punkten steht das Team derzeit am Ende der Tabelle. Weil aber alle Begegnungen sehr knapp ausgegangen sind, hoffen die Jungs, dass die nötigen Punkte für den Klassenerhalt noch eingefahren werden können.

Lindau II

Die Zielsetzung für die 2. Mannschaft, die in der Landesliga auf Punktejagd geht, ist klar formuliert: Mit Spaß in die Spiele gehen, möglichst die Klasse halten und die A-Jugendspieler an die 1. Mannschaft heranführen. Tim Geiser als Mannschaftskapitän kann dabei auf die bewährten Kräfte Markus Bulach, Sebastian Reischl und Norbert Schiele setzen. Erfahrung sammeln sollen Jacob Fauser, Patrick Ambs und Fabian Rousseau. Und scheinbar geht diese Rechnung auch auf, denn nach dem zweiten Spieltag steht das Team auf einem Mittelplatz in der Tabelle.

A-Jugend

Unsere A-Jugend darf zum letzten mal in der Hallenrunde antreten. Das Ziel ist das Erreichen des Halbfinals der Württembergischen Meisterschaft, einer der Jungs gibt klar die Süddeutsche Meisterschaft vor. Nebenbei werden die Spieler auch noch in den aktiven Mannschaften eingesetzt. Einen Tag vor Saisonbeginn konnte auch Hauptangreifer Simon Kaspar genau elf Monate nach seinem Kreuzbandriss wieder ins Training einsteigen. Wann er wieder am Spielbetrieb teilnehmen kann, wird sich zeigen. Auf jeden Fall hat die Mannschaft in der Vorrunde den 3. Platz erreicht, und sich damit für die Zwischenrunde qualifiziert. Das Team besteht aus Patrick Ambs, Stephan Espig, Daniel Fauser, Adrian Köhler, Michael Kunstmann, Fabian Rousseau und Max Weh.

C- und D-Jugend

Die Minis trainieren im Winter sehr eifrig für die Feldsaison, nur die D-Jugend tritt in der Vorarlberger Meisterschaft an.

TERMINE

9. Januar 2010	Volleyball GLÜHWEINTURNIER 13.00 Uhr BoGy Halle
15. Januar 2010	Redaktionsschluss Kurier 01 / 2010

Fechten

Viel Neues bei den Fechtern

Deutschlandpokal

Die erste Deutschlandpokalbegegnung in der Vereinsgeschichte des TSV´s hatte die Herrendegen Mannschaft gegen die Mannschaft aus Neu- Ulm. Manuel Baader, Benjamin Majer, Samuel Pfitzer und Ralph Ulmer gerieten trotz guter Leistung schnell mit 10 Treffer in Rückstand. Gefochten wird im Stafettenmodus, das bedeutet, dass der Trefferstand des Vorgängers übernommen wird und man bis maximal 45 Treffer fechtet. Zwischenzeitlich konnten sie sich nochmal bis auf 5 Treffer an Neu- Ulm herankämpfen. Mit einer 45:39 Niederlage konnten sich die Lindauer Herren aber ganz achtbar aus der Affäre ziehen.

Nicht besser erging es der Damendegen Mannschaft mit Irmengard Marxer- Fäßlin, Britta Majer und Rita Schwerdtner. Mit dem SV Esslingen bekamen sie einen „richtig dicken Brocken“ vorgesetzt. Als eine der wenigen Mannschaften in Deutschland treten die Esslinger mit Rollstuhlfechtern im Wettbewerb an. Esslingens Schlußfechterin, Zarife Imeri, ist eine sehr erfahrene Rollifechterin, die bereits viele Nationale und Internationale Titel gewinnen konnte. Mit 45:22 erteilten sie den Lindauerinnen eine deutliche Lektion.

Württ. Meisterschaften Senioren

Einzige Lindauerin bei den offenen Württembergischen Meisterschaften der Senioren in Korb war Britta Majer. Sie fuhr als Württembergische Meisterin in der Altersklasse der 30 bis 39- Jährigen im Säbel und Degen nach Korb, um ihre Titel zu verteidigen. Da in der AK 30+ keine weitere Säbelfechterin am Start war, verteidigte Majer ihren ersten Landestitel konkurrenzlos. Anders im Florett. In einer großen gemeinsamen Runde aus allen Altersklassen konnte sie sich gegen die Mehrzahl ihrer Gegnerinnen durchsetzen und damit den Titel in ihrer Altersklasse gewinnen. Auch mit dem Degen lief an diesem Tag alles nach Maß. In der Runde der AK 30+ und 40+ musste Majer nur eine Niederlage gegen die Siegerin der AK 40+ hinnehmen. Überlegen verteidigte sie damit ihren Degentitel des Vorjahres und holte erstmals alle Titel an den See. Als einzige Teilnehmerin dieser Meisterschaft konnte sich Majer die Titel in allen drei Waffen sichern.

Bezirksmeisterschaft Junioren/ Aktive

Bei den Junioren starteten Manuel Baader und Leon Mayer. Beide konnten sich mit deutlichen Siegen in ihren Vorrunden fürs Viertelfinale qualifizieren. Mayer musste gegen den späteren Sieger Mayer aus Tettnang eine herbe 3:15-Niederlage einstecken und belegte in der Endabrechnung einen respektablen 7. Rang. Das gleiche Schicksal ereilte auch Baader. Nach einer vermeidbaren 13:15-Niederlage gegen den Ravensburger Fricker musste auch er seine Tasche packen und belegte am Ende Rang fünf.

Besser sollte es bei den Aktiven mit dem Degen laufen. Benjamin Majer konnte in seiner Vorrunde alle Gefechte für sich

entscheiden. Auf Platz zwei gesetzt qualifizierte er sich sicher fürs Viertelfinale. Mit einem deutlichen Sieg gegen seinen Laupheimer Gegner zog er souverän ins Halbfinale ein. Hier traf er auf den Vizemeister des vorigen Jahres, Zechel aus Wangen. Beide Fechter schenkten sich von Beginn an nichts, so dass es nach der regulären Gefechtszeit 14:14 stand. Kurz vor Ablauf der Verlängerung konnte Majer den entscheidenden Treffer setzen und damit ins Finale einziehen. Hier traf er auf Stefan Reichart, Abteilungsleiter der Fechter im TSV Lindau, der für die MTG Wangen aktiv war. Anfangs gestaltete sich das Gefecht relativ ausgeglichen. Keinem der beiden gelang es, sich von seinem Gegner abzusetzen oder die Führung lange zu halten. In einen hochklassigen Gefecht konnte Majer sich schließlich mit einen 15:9-Sieg den Titel mit dem Degen sichern.

Ebenso gut machte es an diesem Tag Sarah Link. Da nur drei Damen am Start waren, wurde eine Finalrunde auf 15 Treffer gefochten. Die Lindauerin konnte ihre beiden Gefechte mit 15:14 und 15:12 für sich entscheiden und wurde ebenfalls Bezirksmeisterin. Damit konnten die Lindauer Fechter nach Florett und Säbel auch die Degenwettbewerbe der Aktiven dominieren und alle Titel nach Lindau holen.

Stefan´s Pokal in Wangen

Zusammen mit Trainer Stefan Reichart machte sich Julius Fäßlin als jüngstes TSV-Mitglied auf den Weg zum traditionell gut besuchten Stefan´s Pokal nach Wangen. In seinem erst zweiten Turnier zeigte Fäßlin gute Fortschritte und konnte drei seiner fünf Gegner besiegen. Er hatte aber nicht das Glück auf seiner Seite und musste sich aufgrund des schlechteren Trefferverhältnisses mit Rang vier zufrieden geben. Lediglich ein Treffer mehr fehlte ihm zu einem erhofften Platz auf dem Podest.

Deutsche Meisterschaften Senioren

Unter den über 300 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet starteten in der Klasse der über 70- Jährigen dieses Jahr auch wieder die beiden Lindauerinnen Rita Schwerdtner und Waltraud Umann mit dem Florett und dem Degen. Bereits am Freitag wurden die spannenden und sehenswerten Florett-Wettkämpfe ausgetragen. Im vereinsinternen Duell konnte Schwerdtner mit 5:2-Treffern gegen Umann gewinnen. Im weiteren Verlauf hatten aber beide Fechterinnen das Glück nicht auf ihrer Seite. Schwerdtner konnte noch ein weiteres Mal die Bahn als Siegerin verlassen. Umann erzielte dagegen dieses Jahr gegen die zum Teil 17 Jahre jüngeren Gegnerinnen keinen Sieg. Sie belegte den fünften Platz hinter ihrer Vereinskollegin, die nur um wenige Treffer an einem Podestplatz vorbeischrammte und »undankbare« Vierte wurde. Am Samstag traten dann beide noch mit dem Degen auf die Bahn. Da im TSV Lindau das Florett als Hauptwaffe trainiert wird und der Degen nur die Zweitwaffe ist, waren die Erwartungen nicht mehr ganz so hoch. Umso erfreulicher ist dann auch die Tatsache, dass Rita Schwerdtner mit 5:4 gegen ihre langjährige Konkurrentin und aktuelle Deutsche Florett Meisterin (Altersklasse 70+) Annemarie Grundlehner (Konstanz) gewinnen konnte. Im weiteren Verlauf erzielte sie noch einen weiteren

Sieg und den sechsten Platz vor ihrer Vereinskollegin.Umann konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an die Erfolge aus den vergangenen Jahren anknüpfen. Mit ihren 87 Jahren gehört sie zu den ältesten noch aktiven Fechterinnen in Europa.

Südbadische Meisterschaften Senioren

Erneut einzige Lindauerin bei den offenen Südbadischen Meisterschaften der Senioren in Rastatt war Britta Majer. Sie startete wieder in allen drei Waffen und ihre Titel in der Altersklasse 30+ mit dem Florett und dem Säbel zu verteidigen.

Den Anfang machte Majer mit dem Säbel. Keine der vier Konkurentinnen hatte an diesem Tag eine Chance gegen die Lindauerin. Sie sicherte sich mit vier deutlichen Siegen neben dem Gesamtsieg auch den Titel in ihrer Altersklasse vor Heck aus Pforzheim, die mit 5:1 klar das Nachsehen hatte. Damit war der im Vorjahr gewonnene Titel erfolgreich verteidigt.

Noch erfolgreicher war Majer an diesem Tag mit dem Florett. Die insgesamt zehn Fechterinnen aller Altersklassen fochten eine gemeinsame Runde, aber mit getrennter Wertung nach Altersklassen. Souverän setzte sich Majer gegen die bis zu 40 Jahre älteren Gegnerinnen durch und konnte neun Mal die Planche als Siegerin verlassen. Wie bereits mit dem Säbel holte sie sich auch mit dem Florett den Gesamtsieg und verteidigte den Titel in ihrer Altersklasse vor Jung aus Rastatt.

Zu guter Letzt startete Majer dann noch mit dem Degen. Die altersgemischte 12-er Runde war stark und ausgeglichen besetzt. Keine Fechterin konnte die Runde dominieren, so dass erst nach Auszählen der Treffer die jeweiligen Siegerinnen ermittelt werden konnten. Mit sechs Siegen erreichte Majer nur den siebten Platz in der Gesamtwertung, aber immer noch die Vizemeisterschaft in ihrer Altersklasse hinter Jung (Rastatt).

Britta Majer

Ordnung und Sauberkeit gehören zum Sportler!

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie, daß sich die Postanschrift des TSV Lindau geändert hat. Sie lautet ab sofort:
TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Anschrift hat sich geändert:

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Konto-Nr:. _____

Bankleitzahl: _____

Name der Bank: _____

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 LIndau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau
Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01	Familienbeitrag	120,- 6	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02	Einzelmitglied	70,- 6	
	03	Jugendbeitrag	45,- 6	unter 18 Jahre
	03	Einzelmitglied	45,- 6	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

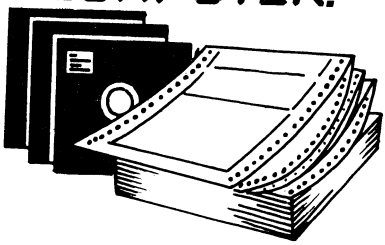
Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- 6; Einzel 15,- 6; Kinder frei.
Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.
Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** 2 Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Im Brachmoos 12, 88149 Nonnenhorn, Tel. 08382 / 909 12 79, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 56 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

HEIZUNG SANITÄR SOLAR
strass
BAUT UND SANIERT HAUSTECHNIK SEIT 1911

88131 LINDAU
HEURIEDWEG 42
TELEFON 08382 - 9657 - 0
TELEFAX 08382 - 9657 - 40
e-mail strass - @ t - online.de

SOLARANLAGEN
ALTBAUSANIERUNG
SANITÄR / BÄDER
HEIZUNG
BRENNWERTTECHNIK
REGENWASSERNUTZUNG
HOLZFEUERUNG
WARTUNG / KUNDENDIENST
SANIERUNG / REINIGUNG VON VERSCHLAMMTEN FUSSBODENHEIZUNGEN

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Quelle der Schönheit

Kosmetikstudio Christine Döbler

Fachkosmetikerin
Ernährungs- und Gesundheitsberatung
Verwöhn-Gesichtsbehandlungen für Sie und Ihn; Kräutertiefenschälkur; Reiki; Schminkkurse

Friedrichshafener Str. 21, 88131 Lindau
Tel. 08382-2605729
Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (BODENSEE) - TEL. 5647

Schaffen Sie

Behaglichkeit in Ihr

Haus

HEIMTEXTILIEN

CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8

88131 Lindau (B)

Denken Sie an Ihre Füße.
Damit Sie sich wohlfühlen.
Denn Fuß-Gesundheit
macht aktiv!

Das Handwerk für
Orthopädie-Schuhtechnik

Schuhmacherei &
Orthopädie-Schuhtechnik

ANDREAS OBER

88131 Lindau · Krummgasse 8
Telefon 08382/3892

Was ich verspreche, halte ich auch!

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit.
Meine Kunden vertrauen auf die kompetente Beratung, auf den umfassenden Service
und die ganze Leistungskraft der Allianz.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer Sicher.
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Manfred J. Klemens, Betriebswirt
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Repräsentanz der Dresdner Bank AG
Unterer Schrannenplatz 1 · 88131 Lindau · Tel. (08382) 21313 · Fax 4939
www.allianz-klemens.de · m.klemens@allianz.de

Wir drucken den TSV-Kurier!

Druckerei Paul
Kemptener Str. 42
88131 Lindau Bodensee
T 08382 96770,
F 08382 74944
W www.druckerei-paul.de

spielend Klavier spielen

KLAVIERUNTERRICHT

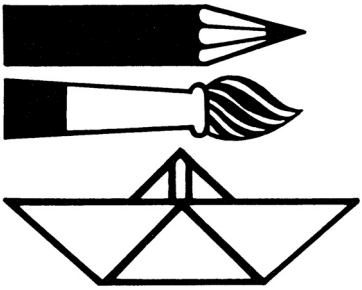
professionell, engagiert und individuell abgestimmt

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
für Anfänger und Fortgeschrittene
von staatlich gepr. Musikpädagogin

Telefon 08382-2734153

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

Malen, basteln und noch mehr.



KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«
Emmi und Jochen Aigner

Der Landgasthof im Herzen von Reutin
Kemptener Straße 41, Tel. 96600

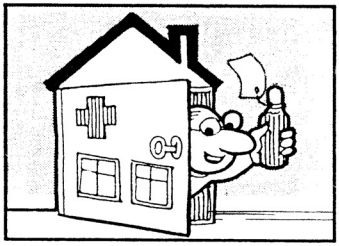
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«
Freitag, 19.30 Uhr

Was gehört in die Hausapotheke?



Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern!

Engel-Apotheke Maximilianstraße
Hirsch-Apotheke Cramergasse
Insel-Apotheke Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •